

- Essenz:** Liebliche Kinder, beweist den Menschen, dass Shiv Jayanti auch Gita Jayanti ist und dass Shri Krishna Jayanti durch die Gita stattfindet.
- Frage:** Was ist die wichtigste Grundlage für die Etablierung einer Religion? Welche Aufgabe verrichtet nur der Höchste Vater und keiner der Religionsgründer?
- Antwort:** Die Kraft der Reinheit wird für die Etablierung einer Religion benötigt. Alle Religionen werden auf der Basis dieser Kraft gegründet. Kein Religionsgründer kann jedoch jemanden läutern, weil ihre Religionen im Königreich Mayas etabliert werden und sie alle zwangsläufig unrein werden. Es ist einzig und allein die Aufgabe des Vaters, die Unreinen zu läutern. Nur Er gibt den Shrimat, der uns rein macht.
- Lied:** Bring uns weg von dieser Welt der Sünde zu einem Ort der Ruhe und Behaglichkeit...

Om Shanti. Die Kinder haben jetzt verstanden, was die Welt der Sünde und was die Welt der Wohltat, d.h., die reine Welt, ist. Tatsächlich ist das heutige Bharat die Welt der Sünde und dann wird dasselbe Bharat die Welt der Wohltat, der Himmel. Bharat war das Paradies und dasselbe Land ist jetzt die tiefste Hölle, weil alle Seelen im Feuer der Begierde brennen. In der neuen Welt brennt dieses Feuer nicht. Dort gibt es so etwas nicht. Ihr werdet doch nicht behaupten, dass es im Goldenen Zeitalter ein Feuer der Begierde gibt? Diese Dinge sollte man verstehen. Zuerst taucht eine Frage auf: Das Bharat, das unrein und unglücklich ist, war rein und glücklich. Man spricht sogar von der ursprünglichen, ewigen Hindu-Religion, aber wen bezeichnet man als die ursprünglichen, ewigen Menschen? Was bedeutet „ursprünglich“ und was bedeutet „ewig“? Das Goldene Zeitalter bedeutet ursprünglich. Wer hat im Goldenen Zeitalter gelebt? Alle wissen, dass Lakshmi und Narayan dort lebten. Sie werden ganz bestimmt auch Kinder gewesen sein, bevor sie die Meister des Goldenen Zeitalters wurden. Sie waren die Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, der das Goldene Zeitalter etabliert hat. Sie betrachten sich jedoch in dieser Zeit (im Eisernen Zeitalter) nicht als Seine Kinder. Wenn doch, dann würden sie den Vater kennen, aber sie kennen ihn nicht. In der Gita wird die Hindu-Religion nicht erwähnt. Der Name Bharat wird erwähnt und jene Menschen werden die Hindu-Mahasabha genannt. Die Shrimad Bhagawad Gita ist das Juwel, die Mutter aller Schriften. Die Bewohner Bharats feiern Gita Jayanti und auch Shiva Jayanti. Ihr solltet also wissen, wann Shiva Jayanti ist. Danach kommt Krishna Jayanti. Kinder, ihr wisst, dass nach Shiva Jayanti Gita Jayanti kommt und nach Gita Jayanti kommt Krishna Jayanti. Einzig durch Gita Jayanti wird das Dharma der Gottheiten etabliert. Gita Jayanti steht auch in Verbindung mit der Mahabharata und in dem Buch wird ein Krieg erwähnt. Die Verfasser haben drei Armeen auf dem Schlachtfeld beschrieben: Die Yadavas, die Kauravas und die Pandavas. Die Yadavas haben die Bomben erfunden und sie haben Alkohol getrunken. Ihr wisst, dass diese Vernichtungswaffen jetzt tatsächlich erfunden worden sind. Sie bedrohen einander, die Gemeinschaft zu zerstören. Sie alle sind Christen. Die Menschen Europas – sie bilden die Gemeinschaft der Yadavas und sie haben sich gegenseitig vernichtet. Ganz Europa ist davon betroffen und es betrifft auch die Anhänger des Islam, des Buddhismus und des Christentums. Hier in Bharat sind die Kauravas und die Pandavas. Auch die Kauravas wurden vernichtet, aber die Pandavas waren siegreich. Jetzt taucht die Frage auf: Wer war der Gott der Gita, der euch Raja Yoga und das leichte Wissen gelehrt und euch zu den Königen der Könige gemacht hat, d.h., wer hat die reine Welt etabliert? War es Krishna? Die Kauravas lebten im Eisernen Zeitalter. Wie könnte Krishna in der Zeit

der Kauravas und der Pandavas leben? Er lebte am Anfang des Goldenen Zeitalters und er war „16 himmlische Grade“ vollkommen. Nach Krishna war Rama Jayanti, der nur 14 himmlische Grade besaß. Krishna war der König der Könige, d.h., der Prinz der Prinzen. Selbst lasterhafte Prinzen beten Shri Krishna an, weil sie wissen, dass er 16 himmlische Grade vollkommen war, der perfekte Prinz des Goldenen Zeitalters, und sie wissen auch, dass sie selbst lasterhaft sind und sie werden es sogar zugeben. Jetzt wird bald Shiva Jayanti gefeiert. Das größte Denkmal steht im Tempel des Unkörperlichen Shiva. Nur Ihn nennt man den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Brahma, Vishnu und Shankar hingegen sind Gottheiten.

Shiv Jayanti feiert man ausschließlich in Bharat. Bald ist Shiv Jayanti und ihr könnt erklären und beweisen, dass nur Shiva, der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Ozean des Wissens ist und dass Er die Welt reinigt. Auch Gandhiji hat entsprechende Lieder gesungen, aber er hat den Namen Krishnas darin nicht erwähnt. Die Frage taucht daher jetzt auf: Ist es Shiva Jayanti der Auslöser für Gita Jayanti oder Krishna Jayanti? Krishnas Geburt wird im Goldenen Zeitalter stattfinden. Keiner weiß jedoch, wann Shivas Geburtstag ist. Shiva ist der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, und Er erschafft im Übergangszeitalter die Neue Welt. Im Goldenen Zeitalter gab es Shri Krishnas Königreich. Shiv Jayanti hat also auf jeden Fall vorher stattgefunden. Die Kinder, der Schmuck der Brahmanenfamilie, diejenigen, die sich im Dienst beschäftigt halten, sollten sich dieser Dinge bewusst bleiben und verstehen, auf welche Weise sie den Menschen Bharats erklären und beweisen können, dass nur durch Shiva Jayanti die Gita entstanden ist. Durch die Gita geschieht dann Krishna Jayanti, d.h., die Geburt des Königs der Könige. Krishna wird der Kaiser der reinen Welt. Dort war das Königreich und Shri Krishna wurde nicht geboren, um dort die Gita zu sprechen. Im Goldenen Zeitalter kann auch der Mahabharatkrieg nicht stattfinden. Dieser Krieg muss ganz bestimmt im Übergangszeitalter stattgefunden haben. Ihr Kinder solltet diese Dinge sehr klar erklären. Die Gemeinschaften der Kauravas und der Pandavas sind berühmt. Sie zeigen Shri Krishna als den Anführer der Pandavas. Sie glauben, dass er Gyan und leichten Raja Yoga und gelehrt habe. Tatsächlich geht es dabei nicht um eine Schlacht usw. Die Pandavas, die vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, in leichtem Raja Yoga unterrichtet wurden, waren siegreich. Sie wurden für 21 Leben Mitglieder der Sonnen- und Monddynastien. Darum solltet ihr zuerst denjenigen erklären, die der Hindu-Mahasabha angehören. Es gibt auch andere Versammlungen, wie die Lok Sabha, die Rajya Sabha (verschiedene politische Parteien). Die Hindu Sabha ist die wichtigste. Die drei Armeen, an die man sich erinnert, sind die Yadavas, die Kauravas und die Pandavas und sie existierten im Übergangszeitalter. Das Goldene Zeitalter wird jetzt etabliert. Die Vorbereitungen für Krishnas Geburt werden jetzt getroffen. Die Gita wurde definitiv im Übergangszeitalter gesprochen. Wen solltet ihr daher im Übergangszeitalter zeigen? Krishna kann jetzt nicht hier sein. Warum sollte er auch in die unreine Welt kommen? Tatsächlich existiert Krishna zurzeit gar nicht. Ihr wisst, dass die Seele, welche die Rolle des Krishna spielt, jetzt ihr 84. Leben lebt. Die Menschen denken jedoch, dass er allgegenwärtig sei. Seine Anhänger behaupten, selbst Krishna zu sein und auch, dass er alle möglichen Gestalten angenommen habe. Diejenigen, die Radhe verehren, sagen dass Radhe in allen sei – ich bin Radhe und du bist Radhe. Viele Direktiven sind aufgetaucht. Einige sagen, dass Gott allgegenwärtig sei, einige sagen, dass Krishna allgegenwärtig sei und einige sagen, dass Radhe allgegenwärtig sei. Jetzt erklärt der Vater euch Kindern alles. Er ist die allmächtige Autorität der Welt und darum verleiht Er euch Kindern die Autorität, allen Menschen die wirklichen Zusammenhänge zu erklären. Erklärt denjenigen, die der Hindu-Mahasabha angehören. Sie betrachten sich als religiös und sie werden diese Dinge verstehen. Die Regierung glaubt an keine bestimmte Religion. Sie sind verwirrt. Einzig Shiva,

die Höchste Seele, und sonst niemand, ist der Unkörperliche Ozean des Wissens. Nur wenn Er persönlich hierher kommt und euch Sein Wissen vermittelt, kann das Königreich etabliert werden und es wird etabliert. Baba kommt persönlich hierher, wenn ihr euer Königreich verloren habt. Darum solltet ihr beweisen, dass Shiva, die Höchste Seele, der Unkörperliche Ozean des Wissens ist und das Shiva Jayanti der Auslöser für Gita Jayanti ist. Schreibt Theaterstücke, die dies als Grundlage haben, damit die Vorstellung, dass Krishna der Gott der Gita ist, aus dem Bewusstsein der Menschen entfernt wird. Nur Shiva, die Unkörperliche Höchste Seele, ist der Läuterer. Alle Schriften wurden von Menschen für Menschen geschrieben und basieren auf deren menschlichen Anweisungen. Baba hat keine Schrift verfasst. Er sagt: Kinder Ich komme persönlich und verwandle euch von Bettlern in Prinzen und dann gehe Ich wieder. Ich kann euch dieses Wissen nur persönlich vermitteln. Auch wenn Menschen die Gita rezitieren, ist Gott nie persönlich vor ihnen anwesend. Sie sagen zwar, dass der Gott der Gita persönlich anwesend war, dass Er den Himmel erschaffen habe und dann wieder gegangen sei. Können jene Menschen, die jener Gita zugehört haben, auf diese Weise Bewohner des Himmels werden? Wenn jemand stirbt, lesen sie ihm die Gita vor; keine andere Schrift. Darum sollte es nur die eine Gita geben. All die anderen Religionen sind später entstanden. Außer euch kann niemand behaupten, Bewohner des Himmels zu werden. Sie geben dem Sterbenden das Wasser des Ganges zu trinken; sie nehmen nicht das Wasser des Jamuna. Nur dem Wasser des Ganges wird diese Bedeutung zugeschrieben.

Viele Vaishnavas gehen zum Ganges und kommen mit Gefäßen voller Wasser zurück. Sie sagen, dass alle Krankheiten enden, wenn man Wasser trinkt, in das ein Tropfen Gangeswassers gemischt wurde. Tatsächlich ist es jedoch der Fluss des Nektars des Wissens, durch den euer Leid für 21 Leben entfernt wird. Wenn Menschen im lebendigen Ganges des Wissens baden, können sie Bewohner des Himmels werden. Darum wird der Ganges des Wissens definitiv am Ende auftauchen. Die Flüsse aus Wasser gibt es ohnehin. Man wird keine Gottheit, indem man ihr Wasser trinkt. Wenn hier jemand nur ein wenig dem Wissen zuhört, beansprucht er das Recht auf das Paradies. Brahma ist Shiv Babas Ganges des Wissens. Der Ozean des Wissens, der Spender des Wissens der Gita, ist nur Shiva allein und nicht Krishna. Es gibt im Goldenen Zeitalter keine unreinen Wesen, denen man das Wissen vermitteln müsste. Gott ist jetzt hier und erklärt all diese Zusammenhänge. Oh Arjuna! Oh Sanjay! Diese Namen wurden berühmt. Sanjay war ein sehr geschickter Verfasser von Texten und er wurde somit zu einem Instrument. Jetzt kommt bald Shiva Jayanti und daher solltet ihr dies in großen Buchstaben aufschreiben. Shiva ist unkörperlich. Man nennt Ihn den Ozean des Wissens, den Glückseligen. Krishna kann man nicht den Wissensvollen oder Glückseligen nennen. Nur Shiva, die Höchste Seele, vermittelt Wissen und Er ist barmherzig. Sein Wissen – das ist Seine Barmherzigkeit. Ein Meister ist barmherzig und unterrichtet euch, und dadurch werdet ihr z.B. Anwalt oder Ingenieur. Im Goldenen Zeitalter braucht man keine Glückseligkeit. Beweist also zuerst, dass es Shiva, der Unkörperliche Ozean des Wissens ist, der Gita Jayanti hervorbringt und nicht der goldenzeitaltrige, körperliche Krishna. Kinder, liefert den Beweis! Ihr wisst, dass kein Prophet, der hierher auf die Erde gekommen ist, jemanden läutern konnte. Weil diese Welt vom Kupfernen Zeitalter an Mayas Königreich ist, sind alle unrein geworden. Wenn Menschen verzweifelt sind, sagen sie, dass sie diesen Ort verlassen möchten. Wenn einmal eine Religion gegründet ist, dehnt sie sich immer weiter aus. Religionen werden durch die Kraft der Reinheit etabliert, aber dann werden die Menschen unrein. Es gibt vier Hauptreligionen und durch sie findet Erweiterung statt. Äste und Zweige tauchen auf. Wenn der Beweis erbracht wird, dass Shiva Jayanti der Auslöser für Gita Jayanti ist, werden alle anderen Schriften überflüssig erscheinen, weil sie von Menschen geschrieben worden sind. Tatsächlich ist die Gita die einzige wahre Schrift Bharats. Der

geliebte Vater erklärt euch alles und macht es euch so leicht. Seine Weisungen sind die erhabensten Weisungen. Ihr könnt jetzt die Frage klären, ob der Geburtstag des unkörperlichen Ozeans des Wissens der Zeitpunkt für die Entstehung der Gita ist oder ob der goldenzeitaltrige, körperliche Krishna das bewirkt. Veranstaltet eine große Konferenz, um das zu beweisen. Wenn der Beweis erbracht ist, werden alle Pandits hierher kommen und dem zustimmen. Unternehmt etwas an Shiv Jayanti. Erklärt denjenigen Babas Wissen, die der Hindu-Mahasabha angehören. Es ist eine große Organisation. Im Goldenen Zeitalter gibt es das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Dort gibt es keine anderen Sabhas (Versammlungen). All diese Sabhas gibt es im Übergangszeitalter. Zuallererst solltet ihr beweisen, dass die ursprüngliche, ewige Sabha tatsächlich die der Brahmanen, d.h. der Pandavas ist. Die Pandavas waren siegreich und sie wurden Bewohner des Himmels. Niemand kann sagen, dass jetzt das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten existiert. Ihr werdet nicht sagen, dass es eine Sabha der Gottheiten gibt. Gottheiten sind Souveräne. Sabhas existieren im Übergangszeitalter des Kreislaufs. Eine von ihnen war die Pandav Sabha, die auch die ursprüngliche, ewige Sabha der Brahmanen genannt wird. Niemand weiß das. Es gibt keine Brahmanen, die Krishna heißen. Der Haarknoten der Brahmanen wird wegen Brahmas Namen so genannt. Eure Sabha wird nach Brahma benannt. Um all dies zu erklären, braucht man jemanden, der sehr klug ist und die Erleuchtung des Wissens hat. Nur der Unkörperliche Shiva ist der Spender des Wissens der Gita, der Spender des Dritten Auges. Macht euch all diese Dinge zu eigen und haltet dann eine Konferenz ab. Diejenigen, die fühlen, dass sie es beweisen können, sollten eine Gruppe bilden. Auf einem Schlachtfeld gibt es die Sabhas der Generäle und Kommandanten. Hier nennt man einen Kommandant „Maharati“. Baba ist der Schöpfer und Regisseur. Er erschafft das Paradies und darum gibt Er entsprechende Anweisungen: „Veranstaltet eine Mahasabha und behandelt dieses Thema.“ Wenn es bewiesen ist, wer der Gott der Gita ist, werden alle begreifen, mit wem sie Yoga haben sollten. Baba sagt: „Ich bin als der Fremdenführer gekommen. Ihr solltet zumindest würdig werden, zu fliegen. Maya hat eure Flügel gebrochen. Wenn ihr Yoga habt, werdet ihre reine Seelen sein und fliegen!“ Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verrichtet mit dem Nektar des Wissens den Dienst, alle Seelen von ihren Krankheiten zu befreien und sie zu Bewohnern des Himmels zu machen. Verwandelt Menschen in Gottheiten und seid, wie der Vater, Meister der Barmherzigkeit.

2. Werdet weise durch die Erleuchtung des Wissens und beweist an Shiva Jayanti, dass Shiva Jayanti auch Gita Jayanti ist, d.h. dass Krishna nur durch das Wissen der Gita geboren wird.

Segen: Mögest du eine wahrhaft liebende Seele sein und frei sein von allen Einflüssen, weil dein Herz mit der Liebe des Vaters erfüllt ist.

Der Vater liebt alle Kinder gleichermaßen, aber die Kinder nehmen diese Liebe gemäß ihrer persönlichen Kapazität an. Wer am Anfang des Tages, zu Amrit Vela, Babas Liebe erfährt, den kann keine andere Liebe beeindrucken, denn sie haben Gottes Liebe in ihren Herzen. Wenn ihr Herz nicht vollständig mit Liebe erfüllt ist, dann ist noch Platz darin und Maya zieht sie mit unterschiedlichen Formen der Liebe auf ihre Seite. Seid deshalb wahre Liebhaber und bleibt erfüllt mit Gottes Liebe.

Slogan: Wer sich über seinen Körper erhebt, über die alte Welt und die alten Beziehungen des

Körpers, den bezeichnet man als Bewohner Indraprashts.

***** O M S H A N T I *****